



## **Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2017**

Delmenhorst, März 2018

**Liebe Delegierte, liebe Vorstandsfreunde, liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, werte Gäste.**

**Die Tagesordnung ist umfangreich.  
Deshalb in diesem Jahr: In der Kürze liegt die Würze.**

Die erste Legislaturperiode des NLV Kreis Delme-Hunte ist vorbei und es ist aus meiner Sicht euer gutes Recht zu erfahren wie sich der neu gebildete Kreis entwickelt hat.

1. "Geburtsschmerzen" hat es meines Wissens keine gegeben.
2. Organisatorisch hat der neue Vorstand nahezu nahtlos die "Geschäfte" übernommen und der Veranstaltungsbetrieb läuft.
3. Sportlich haben sich die Leistungsorientierten Vereine prächtig mittels ihrer Athletinnen und Athleten präsentiert. Von der regionalen Ebene bis hin zur nationalen, Deutschlandweiten, Ebene. Dazu später mehr wenn wir bei den Ehrungen sind.

Jetzt kann man natürlich argumentieren dass die Punkte 2 und 3 auch ohne Zusammenschluss gekommen wären. Punkt 1 hätte sich dann ja auch gar nicht erst gestellt.

Liebe Versammelten wir hören, sehen und lesen immer wieder vom demografischen Wandel in unserer Gesellschaft. Dieser demografische Wandel ist ja nun nicht plötzlich über Nacht gekommen. Nein er ist seit Jahren und sogar seit Jahrzehnten vorhersehbar und seit einigen Jahren ist er Realität und wird sich noch verstärken. Das heißt das die Personen, die aktuell noch in führenden Positionen sind, in 5 oder 10 oder spätestens in 15 Jahren diese Positionen nicht mehr ausüben werden können.

Der Zusammenschluss vor 2 Jahren sollte uns weitere Zeit geben mit einem teilweise verjüngten Vorstand diese Problematik anzugehen. Das, liebe hier und heute versammelten, ist uns auch gelungen.

Jetzt gilt es in der nächsten und maximal noch der übernächsten Legislaturperiode motivierte jüngere Menschen heranzuführen damit sie dann die Geschicke dieses, unseres, Kreises übernehmen.

Nun möchte ich zu einem Thema kommen über das ich bereits seit mehr als 5 Jahren bei Kreistagen immer wieder spreche. Die Instandhaltung der Kunststoffanlagen im Delmenhorster Stadion.



Wir haben, leider, nach wie vor nur eine Wettkampftaugliche Kunststoffanlage im gesamten Kreisgebiet die für überregionale Veranstaltungen geeignet ist. Diese Wettkampfanlage beäugen wir natürlich immer mit höchster Sensibilität und melden uns, mahndend frühzeitig, damit die notwendigen Gelder zur Unterhaltung auch bereitgestellt werden wenn es an der Zeit ist. Diese Zeit ist für unsere Delmenhorster Kunststoffanlage im Stadion nun erreicht.

Das habe ich, sinngemäß, so vor einem Jahr gesagt. Wir alle wissen in welcher schwierigen Situation sich die Stadt Delmenhorst befindet. Das heißt, für uns, aus heutiger Sicht, in den Jahren 2018 und 2019 sind im Haushalt der Stadt keine größeren Geldbeträge zur Instandhaltung der Kunststoffflächen eingeplant. Erst für 2020 ist ein mittlerer Fünfstelliger Betrag in den Vorplanungen berücksichtigt. Wir werden bis auf weiteres mit dem derzeitigen Zustand im Stadion zurecht kommen müssen.

Positiv möchte ich herausstellen dass im vergangenen Jahr eine professionelle Reinigung der Kunststoffanlagen durch eine beauftragte Firma stattgefunden hat. Das hatte leider zur Folge dass die Markierungen auf der Laufbahn, die eh schon verwittert waren, nicht besser geworden sind.

Durch Beschluss des Internationalen Leichtathletik Verbandes zu den Wechselräumen bei Staffelläufen müssen die vorhandenen Markierungen auf den einzelnen Bahnen jetzt aktuell schnellstens geändert werden. Das, so unser Angebot an die Stadt, werden wir in Eigenregie übernehmen.

Über den, ich will es mal "Ausschussfunk" nennen ist mir zu Ohren gekommen das seitens des städtischen Betriebes Stadtgrün in diesem Jahr die Markierungen auf den Kunststoffflächen erneuert werden sollen. Sollte dem so sein dann bitte ich eindringlich darum den Fachverband mit ins "Boot" zu nehmen damit sowohl fachlich wie auch terminlich einvernehmlichkeit hergestellt werden kann.

Ich möchte an dieser Stelle aber auch einen eindringlichen Appell an die Entscheidungsträger im Landkreis richten.

Auch im Landkreis existiert eine Leichtathletikanlage mit einer 400m Kunststoffbahn. Es sind nur 4 Rundbahnen aber für Veranstaltungen bis zur Regionsebene ist das durchaus in Ordnung. Leider fehlt es dort an der gesamten Infrastruktur und leider ist lediglich die Laufbahn mit Kunststoffbelag versehen. Wenn hier der Kreissportbund Oldenburg-Land, uns, dem Fachverband Leichtathletik, unterstützend zur Seite steht kann in Grossenkneten eine zweite Wettkampftaugliche Leichtathletik Anlage entstehen.

Wie immer muss ich auch diesmal wieder über das Thema Kampfrichter sprechen.

Es ist uns nicht gelungen die angespannte Situation der Überalterung des Kampfrichterteams in 2017 zu verbessern.

In Abwandlung eines Zitats des Amerikaners Carl Sandburg von 1936 mahne ich hier und werde es immer wieder tun. "Stellt euch vor wir haben Wettkampf und es sind keine Kampfrichter da".

Wer als Athlet oder Athletin davon profitiert hat das Regelkundige Kampfrichter die erzielten Leistungen aufgenommen und dokumentiert haben von denen erwarte ich einfach das er oder sie bereits während der aktiven Sportphase, oder aber spätestens nach deren Ende, der Gemeinschaft das zurückgeben von dem sie selbst profitiert haben.

Damit bin ich aber noch nicht am Ende meines Mahnens, ich appelliere auch diesmal wieder an die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen. Es ist doch noch nicht so lange her das ihr selber in den Vereinen eurem Sportvergnügen mehr oder weniger Leistungsorientiert nachgegangen seid.



Damals waren ehrenamtlich tätige Menschen für euch da. Heute sind eure Kinder in der gleichen Situation wie ihr damals.

Die ehrenamtlich tätigen sind heute zum großen Teil noch immer die gleichen.

Liebe Delegierte, liebe Aktive, ich denke es ist für jeden erkennbar dass es ein weiter so nicht geben kann und auch nicht geben darf. Es muss mehr Engagement von Seiten der Eltern kommen und mehr Bereitschaft von den Aktiven respektive den ehemaligen Aktiven.

Als letztes Thema nun noch ein wenig Statistik zum Thema der Entwicklung der Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren.

Bei der Vereinerweiterung 2016 hatten wir einen Mitgliederstand von **1.358** gemeldeten Leichtathleten. 853 aus dem Landkreis und 505 aus Delmenhorst.

Beim Kreistag 2017 habe ich vermeldet das vom Kreissportbund Oldenburg-Land 826 Mitglieder und vom Stadtsportbund Delmenhorst 480 Mitglieder gemeldet wurden. Vor einem Jahr hatten wir damit einen Mitgliederbestand von **1.306** Mitgliedern.

Die aktuellen Zahlen zeigen dass der langsame aber stetige Rückgang der Mitglieder auch im letzten Jahr Bestand hatte. Vom KSB Oldenburg Land sind 795 und vom SSB Delmenhorst sind 468 Leichtathleten gemeldet worden. Unser Mitgliederstand beträgt derzeit **1.263** Mitglieder.

Diesen Trend umzukehren ist eine Aufgabe der sich täglich in den Vereinen viele engagierte Menschen in unzähligen Trainingsstunden stellen. Auch die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter bei den vielen Veranstaltungen tragen dazu bei.

In Sonntagsreden werden wir immer wieder zu einer Olympischen Kernsportart stilisiert.

Am vergangenen Wochenende hat in Birmingham die Leichtathletik Hallen WM stattgefunden.

Über 4 Tage gingen die Wettkämpfe dort. Im TV und auch in der Presse ist das lediglich eine Randnotiz wert gewesen.

Ohne Lobby keine Präsenz. Ohne Präsenz keine Sponsoren. Ohne Sponsoren keine finanziellen Mittel.

Zurück zu uns, zur Kreisebene.

Liebe Eltern, schickt eure Kinder in die Vereine. Denn dort lernen sie wie man richtig läuft, springt und wirft. Diese 3 Dinge sind doch die Grundlage aller sportlichen Betätigungen.

Unsere "Altvorderen" wussten das bereits. Ihr überleben hing davon ab.

Bevor ich nun meinen Bericht zum Jahr 2017 beende möchte ich mich auch an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei allen Ehrenamtlich tätigen bedanken. Bedanken dafür dass ihr immer wieder Zeit habt für eine der schönsten Nebensachen der Welt. Mit eurer Arbeit ermöglicht ihr Sportlerinnen und Sportlern von jung bis alt ihrer Leidenschaft nachzugehen. Dafür meine Hochachtung und mein großer Dank!!!

Verbinden möchte ich meinen Dank an euch gleich wieder mit der Bitte.

Lasst nicht nach in eurer Bereitschaft.

Vielen Dank.

Wolfgang Budde

Vorsitzender  
NLV-Kreis Delme-Hunte e.V.